

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. September 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 76,77

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 16.9. 8.15 Uhr mit Sekretär Weihbischofs Leiche in der Chorkapelle des Domes besucht. [*Einfügung*: „

// Seite 77

An diesem Tag oder einen Tag und nachher Hemmerich, volksdeutscher Kroat, studiosus philosophiae [*Lat.* „*Philosophiestudent*“]. Schon früher angemeldet, wollte hier mit Keilbach und Büttner die Jugendseelsorge studieren. War in Berlin auf einem Kongreß mit anderen Studenten. Dort neben den kroatischen Landschulen deutsche Schulen bis zur Hochschule, ganz genau berichtet, von 300 er wohl allein, der noch in die Kirche geht. Unsittlichkeit. Sehr <*reichlich*>: Diese glückliche Stunde, wir brauchen Aufrichtung, - ich warne, etwas mit meinem Namen zu sagen, er bittet um Lichtbild (am Schreibpult) und [*Über der Zeile*: „den“] gemeinsamen Hirtenbrief der deutschen Bischöfe. Dazu cento [*Ital.* „*Hundert*“]. Bittet um Segen, gelobt sei Jesus Christus.

“]

// Seite 76

16.00 Uhr Dr. Venator - mit Tränen ob des Abschieds von Emanuel.